

Tordenskiöld.



Peter Wessel ward am 28. Oktober 1691 zu Drontheim in Norwegen geboren. Sein Vater, ein achtbarer Bürger dajelbst, der das Amt eines Ratmannes bekleidete, wollte ihn studieren lassen. Er bezeigte aber durchaus keine Neigung dafür und wurde nun dazu bestimmt, das Barbiergegeschäft, nach anderen das Schneiderhandwerk zu erlernen. Aber wie hätte diese wilde, stürmische Natur, die in den indischen Meeren einen würdigen Tummelplatz finden sollte, in der engen Werkstatt aus- halten können? Schon als Knabe war er kaum zu bändigen. Unerfrocken fiel er solche Jungen an, die ihm weit überlegen waren, und raufte sich mit ihnen. Einer derselben faßte ihn bei seinen langen Haaren und zerrte ihn daran zu Boden. Schnell eilte Peter nach Hause, schor sich den Kopf kahl, salbte denselben mit Öl, begann den Kampf von neuem und blieb Sieger.

Als der König von Dänemark nach Norwegen kam, ward Peter Wessel mit einigen Leuten aus der untern Dienerschaft bekannt. Auf deren Rat lief er aus der Lehre und ward nach Kopenhagen mitgenommen. Von dort aus machte er ein paar Reisen nach Ostindien und erhielt von seinem Kapitän das Zeugnis, daß er für die See wie geboren sei; niemand sei unerfrockener und zuversichtlicher, als er; mit der Zeit werde der junge Peter Wessel der vorzüglichste Seemann werden. Auf diese Eigenschaft hin ward er als Seekadett für den Dienst der